

563120-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen Wertstoffhof Temnitzpark

OJ S 183/2024 19/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ostprignitz-Ruppin - Der Landrat

E-Mail: vergabestelle@opr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Wertstoffhof Temnitzpark

Beschreibung: Gegenstand der hiesigen Ausschreibung im Los 1 sind Planungsleistungen der Leistungsbilder Gebäudeplanung, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Verkehrsanlagen für den Neubau des Wertstoffhofs Temnitzpark und den Umbau der vorhandenen Umladestation Temnitzpark jeweils LP 1-9 sowie Besondere Leistungen.

Kennung des Verfahrens: 189442b2-d3a3-4f0d-b303-bc11bc2f5ded

Interne Kennung: 24-160/70/VGV/PL.NW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Ausschreibungsverfahren erfolgt zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Die Vergabestelle überprüft zunächst die Teilnahmeanträge auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit sowie auf vergaberechtliche Ausschlussgründe. Bei den nach dieser Prüfung verbleibenden Bewerbern wird in einem zweiten Schritt geprüft, ob sie die in der EU-Auftragsbekanntmachung geforderten Angaben und Mindeststandards (Mindestbedingungen) einhalten. Bewerber, die diese Anforderungen nicht erfüllen, scheiden aus. Unter den dann noch verbleibenden Bewerbern findet - sofern die Zahl geeigneter Bewerbungen zu hoch ist - eine Auswahl durch Los statt. Die Vergabestelle erachtet Bewerber, welche die Mindesteignungskriterien erfüllen, im Grundsatz für fachlich gleich geeignet, sodass eine weitere qualitative Differenzierung nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund kommt das Losverfahren zur Anwendung, vgl. § 75 Abs. 6 VgV. Im Anschluss werden die Bewerber zur Abgabe eines indikativen Angebots aufgefordert (siehe Angebotsvordruck). Die Vergabestelle behält sich vor, dieses Angebot bereits zu beauftragen. Es ist aber derzeit geplant, die Erstangebote zu verhandeln. Nach Abschluss der Verhandlungen werden die Bieter voraussichtlich zur Abgabe eines finalen Angebots aufgefordert. Der Zuschlag erfolgt nach den Wertungskriterien (siehe Matrix als Anlage zu Teil A der Vergabeunterlagen).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 565 128,20 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YRW62UG Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen: a) Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der aktuellen Fassung vorliegen. Die Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und (im Falle einer Eignungsleihe) für die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert vorzulegen (vgl. Formblatt 4.1 Eigenerklärung Ausschlussgründe); b) ggf. (soweit beabsichtigt) Bewerbergemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben (vgl. Formblatt 4.2 Bietergemeinschaftserklärung); c) ggf. Nachunternehmererklärung, aus der sich ergibt, dass der Nachunternehmer im Auftragsfall verbindlich für die Ausführung der Nachunternehmerleistung zur Verfügung steht; ggf. mit Angaben zur Eignungsleihe (vgl. Formblätter 4.3 Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe und 4.4 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen); d) betrifft die Eignungsleihe die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, so muss der Nachunternehmer erklären, dass er im Umfang der Eignungsleihe für die Auftragsdurchführung haftet (vgl. Formblätter 4.3 Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe und 4.4 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen); e) Eigenerklärung Sanktionspaket wegen Ukraine-Krieg und RusslandSanktionen (vgl. Sonderformular Russland-Embargo Vergabeverfahren) f) Eigenerklärung Bieterinformation eforms g) Zustimmung nach DSGVO h) Bewerbungsvordruck Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig. Bitte berücksichtigen Sie, dass die zuvor genannten Ausführungen zu Erklärungen und Nachweisen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auch für die Darlegung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerber aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gelten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebäudeplanung, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanug, Verkehrsanlagen

Beschreibung: Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Bau- und Umweltamt, SG Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) die im Gebiet des Landkreises anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen zu verwerten und zu beseitigen. Aufgrund verschiedener Gesetzesänderungen und aus Kapazitätsgründen reichten die vorhandenen Anlagen im Landkreis nicht aus. Nach Abwägung hat sich hat der Landkreis dazu entschieden für den Bereich Neuruppin einen separaten Wertstoffhof zu errichten. Ein geeignetes Grundstück (ca. 13.000 m²) konnte bereits erworben werden. Da das Grundstück brach liegt ist davon auszugehen, dass artenschutzrechtliche Prüfungen vorgenommen werden müssen. Diese werden von der Vergabe-stelle gesondert beauftragt und sind nicht Gegenstand des hiesigen Auftrags. Zudem soll die vorhandene Umladestation umzubauen. Auf der Umladestation Temnitzpark werden aktuell in der Umschlaghalle gemischte Siedlungsabfälle,

Sperrmüll und Bioabfälle aus der kommunalen Sammlung umgeschlagen. Weiterhin erfolgt temporär der Umschlag von einem Teil des Grünabfalls aus der jährlichen Herbstsammlung im Landkreis. Ansonsten werden auch Abfälle aus Absetzcontainern und anderen größeren Anlieferfahrzeugen in der Halle umgeschlagen. Nach Errichtung des Wertstoffhofes und Umbau der vorhandenen Umladestation sollen in der vorhandenen Umladehalle nur noch gemischte Siedlungsabfälle, Bioabfälle und ggf. Grünabfälle umgeschlagen werden. Die beiden Grundstücke/ Baufelder, auf denen sich die zu planenden Objekte und Verkehrsanlagen befinden, liegen Luftlinie ca. 1.000m und innerhalb des Gewerbegebietes Temnitzpark straßenseitig ca. 2,1 km auseinander. Die Planungsleistungen werden europaweit für den Umbau der vorhandenen Umladestation und den Neubau des Wertstoffhofs ausgeschrieben: Los 1: Planungsleistungen Gebäudeplanung, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Verkehrsanlagen Hinzu kommen Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung, Brandschutz, Wärmeschutz und Energieberatung, GEG-Beratung sowie kleinere Gutachter- und Beratungsleistungen, die nach dem sog. 20 %-Kontingent und nach kommunalem Haushaltsrecht nicht europaweit ausgeschrieben werden.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abweichungen von den Angaben in den Vergabeunterlagen sind zulässig. Optionen: ja Beschreibung der Optionen: Es findet eine gestufte Beauftragung statt. Einzelheiten hierzu ergeben sich aus den Beschaffungsunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Abruf weiterer Leistungen nach den Bedingungen des Vertrags (Teil C).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftrag steht nicht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Netto-Jahresmindestumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit fordert die Vergabestelle als Mindestbedingung einen Netto-Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023) von mind. 1.000.000,00 EUR pro Jahr im Durchschnitt, mit Planungs-/Bauüberwachungsleistungen der Gebäudeplanung, Planung von Ingenieurbauwerken oder von Verkehrsanlagen. Im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft und im Falle der Eignungslleihe sind die entsprechenden Erklärungen nach Teil E. der Vergabeunterlagen, Vordrucke 4.3 und/oder 4.4, 4.5 bereits im Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Falle einer einfachen, geplanten Nachunternehmerbeauftragung muss die Verpflichtungserklärung nach § 36 VgV (siehe E.4, Vordruck 4.4) erst mit dem Angebot vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der in der Eigenerklärung (Bewerbungsvordruck) gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Ausstattung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) in den letzten 3 Jahren (im Durchschnitt) eine Mitarbeiterzahl von 5 dauerhaft beschäftigten Mitarbeitern inklusive Büroinhabern und regelmäßig zur Verfügung stehenden freien Mitarbeitern. Von diesen 5 Personen müssen mindestens 3 einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in Architektur oder Bauingenieurwesen vorweisen. Im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft und im Falle der Eignungslleihe sind die entsprechenden Erklärungen nach Teil E. der Vergabeunterlagen, Vordrucke 4.3 und/oder 4.4, 4.5 bereits im Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Falle einer einfachen, geplanten Nachunternehmerbeauftragung muss die Verpflichtungserklärung nach § 36 VgV erst mit dem Angebot vorgelegt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle fordert als Mindestbedingung den Nachweis von erbrachten Referenzen mit folgenden Eigenschaften: - Drei Projekte über Planungsleistungen im Neu- oder Umbau, jeweils LP 1- 9 Planung, Bauüberwachung und örtliche Bauüberwachung für Wertstoffhöfe oder Abfallzentren, jeweils Gebäude- oder Ingenieurbauwerk, jeweils zzgl. Frei- oder Verkehrsanlagen, anrechenbare Kosten der KG nach DIN 276: 200 - 500 von mind. 800.000 EUR netto, der letzten vier Jahre, wobei die LP 1- 8 abgeschlossen und die LP 9 nur begonnen sein muss; - (innerhalb dieser Referenzen oder zusätzlich): Mindestens eine Referenz über Planungsleistungen im Hochbau (Gebäude- oder Ingenieurbauwerk) für einen Wertstoffhof, LP 1- 9 Planung, Bauüberwachung und örtliche Bauüberwachung mit einem Mindesthonorarumsatz beim Bieter von 100.000 EUR brutto in den letzten drei Jahren, wobei die LP 1-8 abgeschlossen, die LP 9 nur begonnen sein muss. -

(innerhalb dieser Referenzen oder zusätzlich): Mindestens eine Referenz über Planungsleistungen, bei denen eine Genehmigung nach dem BImSchG beantragt oder geändert werden musste. Für alle Referenzen gilt: Es ist möglich, dass ein Projekt mehrere der o.g. Referenzanforderungen erfüllt. Maßgeblich ist allein, dass alle o.g. Kriterien inhaltlich erfüllt sind. Es sind die Angaben/ Unterlagen nach Teil E.1 der Vergabeunterlagen vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kriterien nach Bewertungsmatrix

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Teil A, Anlage A.1)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4 000

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Inhaltliche und strukturelle Projektanalyse

Beschreibung: Die inhaltliche und strukturelle Projektanalyse ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Teil A, Anlage A.1)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2 500

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsweise

Beschreibung: Die Arbeitsweise ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Teil A, Anlage A.1)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2 500

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vertrag

Beschreibung: Der Vertrag ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Teil A, Anlage A.1)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1 000

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YRW62UG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz Brandenburg

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YRW62UG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YRW62UG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Teilnahmewettbewerb richtet sich die Zulässigkeit des Nachreichens von Unterlagen nach den Vorgaben der VgV. Bei den ersten Angeboten wird die Vergabestelle voraussichtlich fehlende Unterlagen nachfordern. Die letztverbindlichen Angebote müssen zwingend vollständig sein.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags ergeben sich insbesondere aus der Leistungsbeschreibung nebst Anlagen (Teil B) und dem Entwurf des Vertrages (Teil C).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren auch nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ostprignitz-Ruppin - Der Landrat

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ostprignitz-Ruppin - Der Landrat

Registrierungsnummer: t:3391688

Postanschrift: Virchowstr. 14-16

Stadt: Neuruppin

Postleitzahl: 16816

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@opr.de

Telefon: +493391688-3007

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Die Vorsitzende

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: +49 3318661-719

Fax: +49 3318661-652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9b3cd749-d281-45cc-a1e4-0c4c47427622 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2024 12:51:32 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 563120-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 183/2024
Datum der Veröffentlichung: 19/09/2024